



**Stellv. Ortsvorsteher Oswald** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 19.09.2019
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2020
  - 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 STV/1807/2019  
- Antrag des Magistrats vom 19.08.2019 -
  - 3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen  
(Anträge sind bis spätestens zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
    - 3.2.1. Bau eines Fuß-/Radweges entlang der Philosophenstraße  
- Haushaltsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 20.10.2019 -
4. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Gießen I;  
hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 11.10.2019
5. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Gießen;  
hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 11.10.2019
6. Kein Dauerparken an Werktagen in der Parkbucht gegenüber dem Haupteingang zum Wiesecker Friedhof in der Alten-Busecker-Straße OBR/1938/2019  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2019 -
7. Parken am Fahrbahnrand im Treiser Weg zwischen Einmündung Sandacker und Gellertweg Richtung Alten-Busecker-Straße OBR/1939/2019  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2019 -

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 8.  | Änderung der Friedhofsordnung - Angebotserweiterung für Wieseck<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2019 - | OBR/1940/2019 |
| 9.  | Erneuerung der Fahrbahndecke Kornblumenstraße<br>- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2019 -                   | OBR/1949/2019 |
| 10. | Einrichtung einer generellen 30 km/h Zone in Wieseck<br>- Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 27.10.2019 -  | OBR/1950/2019 |
| 11. | Mitteilungen und Anfragen   |               |
| 12. | Bürgerfragestunde   |               |

**Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

**1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 19.09.2019**

---

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion erinnert an den Antrag „Qualitätssicherung auf dem Wiesecker Friedhof, Antrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2018, OBR/1405/2018“, zudem bis heute keine Stellungnahme des Magistrats vorgelegt wurde.

**3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2020**

---

**3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020** **STV/1807/2019**  
**- Antrag des Magistrats vom 19.08.2019 -**

---

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen.

**3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen**

(Anträge sind bis spätestens zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)

---

**3.2.1. Bau eines Fuß-/Radweges entlang der Philosophenstraße  
- Haushaltsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 20.10.2019 -**

---

**Antrag:**

„Die SPD- sowie CDU-Fraktion fordern den Magistrat der Stadt Gießen auf, ausreichende finanzielle Mittel im Haushalt 2020 für den Bau eines Fuß-/Radweges entlang der Philosophenstraße zwischen Wieseckbrücke und Kreuzung zur Eichgärtenallee bereitzustellen und abzubilden, damit der Bau schnellstmöglich realisiert werden kann“.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**4. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Gießen I;  
hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 11.10.2019**

---

Von Seiten des Ortsbeirates werden keine Vorschläge unterbreitete.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen.

**5. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Gießen;  
hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 11.10.2019**

---

Von Seiten des Ortsbeirates werden keine Vorschläge unterbreitet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen.

**6. Kein Dauerparken an Werktagen in der Parkbucht gegenüber dem Haupteingang zum Wiesecker Friedhof in der Alten-Busecker-Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2019 -** **OBR/1938/2019**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass in der Parkbucht gegenüber dem Haupteingang zum Wiesecker Friedhof vor dem Blumengeschäft in der Alten-Busecker-Straße werktags in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr kein Dauerparken stattfindet.“

**Begründung:**

„Für die Besucher des Wiesecker Friedhofs und für die Kunden des anliegenden Blumengeschäftes ist es von Vorteil, einen Parkplatz direkt in der Nähe des Haupteingangs zum Friedhof vorzufinden. Damit die Parkplätze in der Bucht nicht über

einen längeren Zeitraum genutzt werden, sollte das Parken für eine Stunde mit Parkscheibe an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr erlaubt werden. Beispiel: In der Rabenauer Straße vor der Apotheke wird dieses Prozedere bereits mit Erfolg praktiziert.“

**Herr Erb**, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

**7. Parken am Fahrbahnrand im Treiser Weg zwischen Einmündung Sandacker und Gellertweg Richtung Alten-Busecker-Straße OBR/1939/2019**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2019 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass kurz vor und kurz nach dem „Vorfahrtachten-Schild“ in der Einmündung Sandacker zum Treiser Weg und vor der Einmündung Gellertweg zum Treiser Weg das Parken am Fahrbahnrand Richtung Alten-Busecker-Straße untersagt wird. Das kann durch die Anbringung einer Zickzack-Linie am Rande der Fahrbahn erreicht werden.“

**Begründung:**

„Durch am Fahrbahnrand parkende Autos werden die Fahrzeugführer im Sandacker in der Nähe des „Vorfahrtachten-Schildes“ gezwungen, sich in die Mitte der Fahrbahn zu orientieren. Dabei kann es zu Kollisionen mit Fahrzeugen kommen, die originär den Treiser Weg in Richtung Alten-Busecker-Straße befahren und sich vorschriftsgemäß in Fahrtrichtung rechts halten müssen.“

**Herr Erb**, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

**8. Änderung der Friedhofsordnung - Angebotserweiterung für Wieseck OBR/1940/2019**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2019 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob durch eine Änderung der Friedhofsordnung der Universitätsstadt Gießen zukünftig auch „pflegeleichte“ Erdbestattungen, also Sargbestattungen ähnlich den Urnenbestattungen, in Wieseck durchgeführt werden könnten. Rein formal müsste der §13 der Friedhofsordnung mit der Rubrik „f) Reihenrasengrab“ erweitert werden. Theorie und Praxis sollten jedoch kompatibel sein: Die

entsprechenden Flächen müssten auf dem Wiesecker Friedhof vorhanden sein und ausgewiesen werden.“

**Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion, verliest den Antragstext. Er führt aus, dass es bereits Kommunen geben, in denen die Bestattung in Reihenrasengräbern möglich sei. Er hält es für angebracht auch in Wieseck eine solche Bestattungsform anzubieten, da nicht jeder der sich eine pflegeleichte Grabstätte wünsche, eine Feuerbestattung wolle.

**Herr Schleher**, FPD-Fraktion, schlägt vor, Erfahrungswerte bei anderen Kommunen, die bereits Reihenrasengräber anbieten, abzufragen.

Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder befürworten diese Vorgehensweise.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Kress, Zimmermann, Sator und Erb.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

9. **Erneuerung der Fahrbahndecke Kornblumenstraße  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2019 -**

**OBR/1949/2019**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in der Kornblumenstraße Teile der Fahrbahndecke zu erneuern.“

**Begründung:**

„Der Zustand der Straße hat sich in den 3 Jahren nicht verbessert. An mehreren Stellen der Fahrbahn sind Absenkungen sichtbar, die beim Befahren durch z. B. Stadtbusse zu erheblichen Geräuschentwicklungen führen.“

**Herr Oswald**, CDU-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Schleher und Zimmermann beteiligen, ergänzt Herr Oswald den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in der Kornblumenstraße **und in der Grabenstraße** Teile der Fahrbahndecke zu erneuern.“

**Beratungsergebnis:** Ergänzt einstimmig beschlossen.

**10. Einrichtung einer generellen 30 km/h Zone in Wieseck** **OBR/1950/2019**  
**- Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 27.10.2019 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, in Wieseck eine generelle 30kmh-Zone einzurichten. Diese soll auf alle Straßen im Wiesecker Gebiet, die momentan nicht mit Tempo 30 ausgeschildert sind, angewendet werden. Hierin einbezogen sollen auch alle vom öffentlichen Busverkehr genutzten Straßen sein. Nicht betroffen davon soll die Durchgangsstraße Marburger Straße sein. Zu Fahrradstraßen umgewidmet werden sollen die Karl-Benner-Straße und die Straße Wingert.“

**Frau Sator**, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext.

**Herr Zimmermann** erklärt, es sei der Wunsch der Bürger flächendeckend Tempo 30 einzuführen. Im Moment habe man in Wieseck einen „Flickenteppich“ mit unterschiedlichen Tempo zonen. Bereits jetzt gelte in den meisten Straßen Wiesecks Tempo 30, es würden nicht viele Straßen hinzukommen.

**Herr Oswald** führt aus, mit der Schaffung zweier Fahrradstraßen erhoffe man sich eine Lenkung des Radverkehrs aus der Gießener Straße.

**Herr Geißler**, FW-Fraktion, macht deutlich, er befürworte jederzeit die Einrichtung von Tempo 30 Zonen vor Schulen, Kitas oder anderen Stellen an denen es sinnvoll sei. Die flächendeckende Einführung von Tempo 30 in Wieseck halte er allerdings nicht für sinnvoll.

**Frau Vogelhöfer** schließt sich der Auffassung von Herrn Geißler an. Außerdem lehnt sie die Umwidmung der Karl-Benner-Straße in eine Fahrradstraße entschieden ab.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Kress, Oswald, Sator und Zimmermann.

**Beratungsergebnis:** Mehrheitlich beschlossen  
(Ja: SPD, CDU, BÜF; Nein: FW, FDP).

**11. Mitteilungen und Anfragen**

---

**11.1. Verkehrstag**

---

**Stellv. Ortsvorsteher Oswald** teilt mit, der geplante Verkehrstag finde am 20.11.2019 statt (16:00 – 18:00 Uhr; Treffpunkt: Albert-Oswald-Platz).

## 11.2. Volkstrauertag

---

**Herr stellv. Ortsvorsteher Oswald** teilt weiter mit, dass am Volkstrauertag, 17.11.2019 um 10:15 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrenmal stattfindet. Vorher findet um 9:30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche statt.

## 11.3. Unbeantwortete Anträge des Ortsbeirates

---

**Herr Kress** führt aus, er habe in der vergangenen Sitzung des Ortsbeirates an die Erledigung einiger Anträge des Ortsbeirates erinnert. Es seien noch immer viele Fragen offen. Er kritisiert zum wiederholten Male die Ignoranz des Magistrats gegenüber dem Ortsbeirat.

## 11.4. Abschluss Sanierung Schulhof Friedrich-Ebert-Schule

---

**Herr Erb teilt** mit, am 22.11.2019, 10:30 Uhr, findet in der Mensa der Friedrich-Ebert-Schule, Haus D, eine Feier anlässlich der abgeschlossenen Sanierung des Schulhofes statt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates äußern ihr Verwundern darüber, dass den Mitgliedern seitens des Magistrats keine offizielle Einladung zugekommen sei.

## 11.5. Radfahrstreifen Ludwig-Richter-Straßen

---

**Herr Geißler**, FW-Fraktion, möchte wissen, wann entschieden habe, dass in der Ludwig-Richter-Straße ein Radfahrstreifen eingerichtet wird. Er bemängelt, dass es im Vorfeld keinerlei Information an die Mitglieder des Ortsbeirates gab.

**Herr Kress** möchte wissen, warum der Radfahrstreifen rechts der Bushaltestelle nicht durchgeführt werde. Er halte dies für falsch und bittet um Änderung. Das Thema sollte bei der Verkehrsschau aufgegriffen werden.

## 11.6. Buslinie 15

---

**Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion, möchte wissen, wann die bei Einführung der neuen Linie 15 angekündigte zusätzliche Haltestelle eingerichtet werde. Außerdem bemängelt er, dass bei der Haltestelle Holbeinring (stadtauswärts) keine Sitzbank vorhanden sei.



## 12. **Bürgerfragestunde**

---

**Herr Michael Franz** vertritt die Auffassung, in Wieseck gebe es kein Problem mit überhöhten Geschwindigkeiten, sondern mit dem Begegnungsverkehr. Die flächendeckende Einführung von Tempo 30 ändere nichts an der Situation. Er hält eine Einbahnstraßenregelung in Wieseck für sinnvoller.

**Frau Sator** erklärt, man habe ebenfalls bereits über eine Einbahnstraßenregelung nachgedacht und habe diese Lösung auch noch auf der „To-do-Liste“. Man wolle den Verkehrstag abwarten, um einige offene Fragen zu klären.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 12.12.2019, um 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 02.12.2018, 8:00 Uhr.

**DER STELV. VORSITZENDE:**

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) O s w a l d

(gez.) B e n z